

vollendeten Plastik und hohen dichterischen Kunst, die seine großen Romane zu einem Gemeingut des deutschen Volkes gemacht haben, Geschichten von der bezwingendsten Lustigkeit erstehen läßt.

Gerade das Ungefundene und Ungezwungene dieser lustigen Geschichten aus den Tiroler Bergen hat dem Dichter nicht nur die nach einem befreienden Lachen dürstende Leserwelt erobert, sondern ihm auch das einmütige Lob der berufenen Kritik gebracht. Immer wieder wurden diese in sonnigen, lebensvollen Strichen gezeichneten, erdhast echten Gestalten der heiteren Tiroler Kleinwelt gerühmt. Immer wieder wurde von neuem festgestellt, daß es in diesen Büchern Szenen gibt, die dem ärgsten Griesgram und dem weltfernsten literarischen Ästheten das Zwerchfell in lang andauernde Bewegung versetzen können. Stets wurde die strahlende Heiterkeit bewundert und das fraglose, schalkhafte Behagen einer unproblematisch genießenden Zeit.

Nach einer Pause von sechs Jahren tritt Rudolf Greinz mit einem neuen Band lustiger Tiroler Geschichten vor die Öffentlichkeit, der alle Vorzüge der bisherigen Bände in sich vereinigt. Auch hier wieder ein wahres Meisterwerk des deutschen Humors, ein Buch voll echten sonnigen Frohsinns, das die schallende Heiterkeit aller Leser erregt. Ein heller, erquickender Quell des Lachens.

„Das fröhliche Dorf“ ist berufen, ein viel begehrtes Sommerbuch zu werden. Aus den Mauern der Städte flüchten die bergfrohen Wanderer in Idyll, Ruhe und Frische des Dorfes. In diese Trostwinkel schalkischen Alttirols samt ihren grünen Wiesen, hohen Wäldern, rauschenden Brunnen, seiner sicheren Erdhaftigkeit, seinen Eulenspiegelstreichen, seinem Zeitlichen und seinem Unveränderlichen führt uns der Dichter in seinem neuen lustigen Buch, das für jeden Leser durch seine Urwüchsigkeit und überwältigende Komik eine Reihe fröhlicher Stunden bedeutet.



L. STAACKMANN VERLAG/LEIPZIG

Auslieferungstellen: f. Berlin: O. Glogig, Berlin SW 68, Charlottenstr. 86, f. Wien: Schuberthaus-Verlag, Wien IX, Bäbringerstr. 22
f. d. Schweiz: Grethlein & Co., Zürich (Schweiz), Rothenstr. 17, f. Ungarn: Bela Somlo, Budapest IV, Parisi u.1
f. d. Niederlande: Meulenhoff & Co., Amsterdam, Rokin 44.